

BERN IM ALL

Wir feiern
50 Jahre
Mondlandung



Tauchen Sie ein:
Bern-im-All.ch

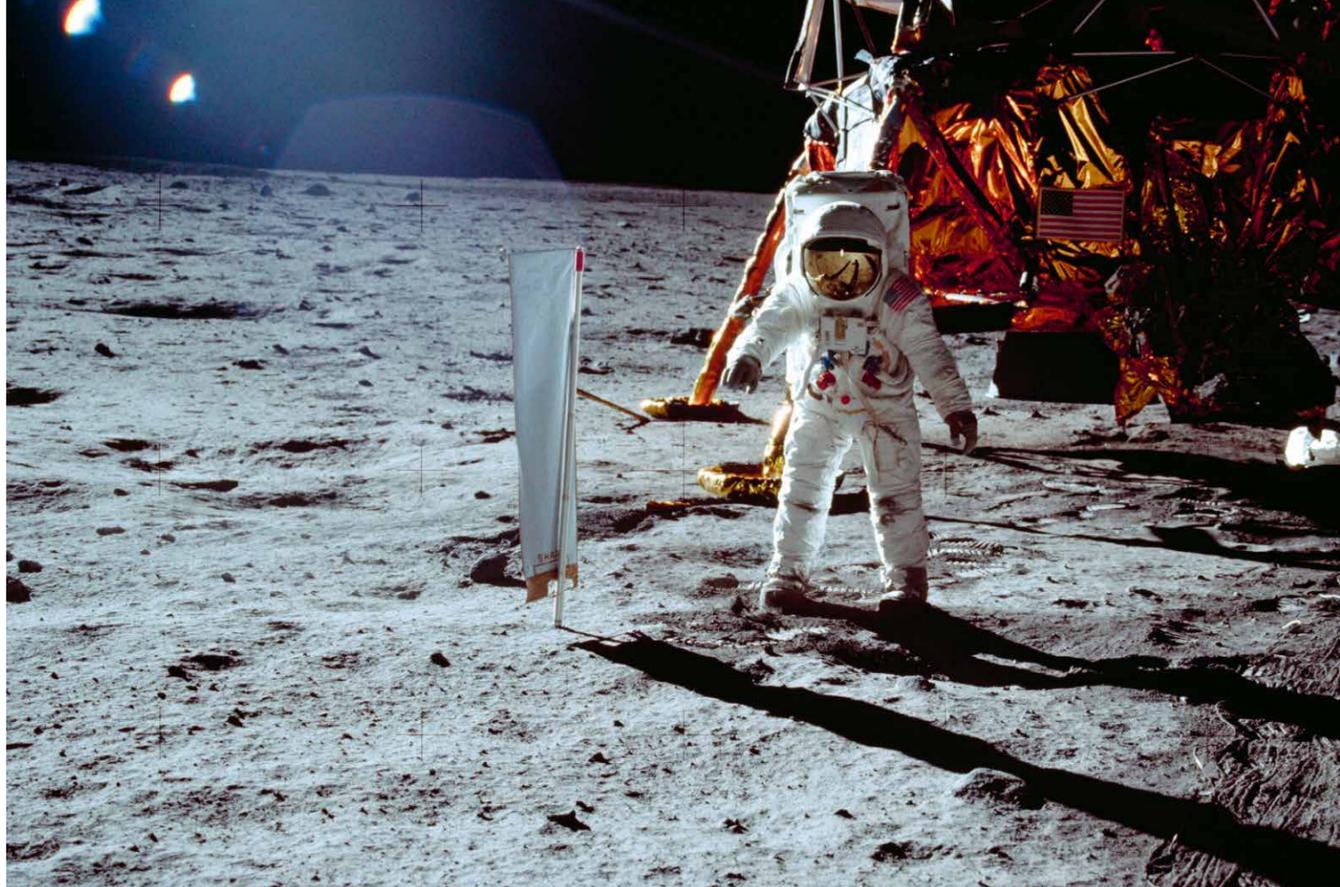
u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Bern im All

Wir feiern 50 Jahre Mondlandung

Als am 21. Juli 1969 Edwin «Buzz» Aldrin als zweiter Mann aus der Mondlandefähre stieg, entrollte er als Erstes das Berner Sonnenwindsegel und steckte es noch vor der amerikanischen Flagge in den Boden des Mondes. Dieses Solar Wind Composition Experiment (SWC), das von Prof. Dr. Johannes Geiss am Physikalischen Institut der Universität Bern geplant und ausgewertet wurde, war ein erster grosser Höhepunkt in der Geschichte der Berner Weltraumforschung. Heute suchen die Berner Forscherinnen und Forscher unter anderem nach Spuren von Leben in den Tiefen des Alls, schicken Hochpräzisionskameras zum Mars und beobachten Weltraumschrott. Grund genug, dass Bern diesen Juni ganz im Zeichen der Weltraumforschung und der ersten Mondlandung steht.



Astronaut Edwin «Buzz» Aldrin auf dem Mond mit dem Sonnenwind segel der Universität Bern © KEYSTONE

Berner Weltraumforschung Über 50 Jahre an der Weltspitze



Johannes Geiss testet 1971 in der Klimakammer der Contraves in Zürich das Funktionieren des für Apollo 16 modifizierten Sonnenwindsegels © Universität Bern

Die Universität Bern nimmt seit über 50 Jahren an Missionen der Weltraumorganisationen ESA und NASA und an weiteren internationalen Weltraumaktivitäten teil. Mit leistungsstärkeren Raketen und Raumsonden verlagerte sich das Forschungsinteresse immer weiter ins Weltall. So war Bern etwa an den Missionen zu den Kometen «Halley» und «Chury» beteiligt. Hinzu kam jüngst die Kamera CaSSIS an Bord einer Raumsonde, die zum Mars flog. 2018 sind Berner Instrumente mit der Mission BepiColombo zum Merkur aufgebrochen. Auf die Suche nach erdähnlichen Planeten macht sich ab Herbst 2019 das Berner Weltraumteleskop CHEOPS. Eine Reise zum Jupiter mit Berner Beteiligung ist zudem für 2022 in Vorbereitung.

Der Berner Sommer im Zeichen des Mondes

Freitag, 28. Juni 2019, 10–16.30 Uhr

Symposium: Perspektiven der Weltraumforschung*

Vertreterinnen und Vertreter der grossen Weltraumagenturen (NASA, ESA, ESO und IAU) diskutieren über die Zukunft der Weltraumforschung.

Hauptgebäude der Universität Bern

Freitag, 28. Juni 2019, 17.30 Uhr

Eröffnung der Jubiläumsfeierlichkeiten

Bern im All und ganz Bern auf dem Bundesplatz. Mit dem stimmungsvollen Marius Bear und den intergalaktischen Klängen von Yokko.

Bundesplatz Bern

Samstag, 29. Juni–Donnerstag, 4. Juli 2019, 10–20 Uhr

Reise durchs Weltall

3–2–1–0: Eine spektakuläre Multimediashow entführt Sie in die faszinierenden Tiefen des Weltalls und gibt Einblicke in Missionen mit Beteiligung der Universität Bern.

Bundesplatz Bern

*Anmeldung erforderlich unter Bern-im-All.ch

Samstag, 29. Juni 2019, 14–18 Uhr

Raketenbauwettbewerb

Wenn schon nicht bis zum Mond, dann wenigstens über die Dächer der Stadt! *Grosse Schanze*

Samstag, 29. Juni 2019, 16–18 Uhr

Die Schweiz im All*

Wir werfen einen Blick in die Geschichtsbücher und in die Zukunft der Schweizer Weltraumforschung und begrüssen u.a. Johann-Dietrich Wörner, Generaldirektor der ESA, und Thomas Zurbuchen, Wissenschaftsdirektor der NASA.

Kursaal Bern

Samstag, 29. Juni 2019, ab 19 Uhr

Nacht der Sterne

Astronomie live: Geben Sie sich der Faszination des Nachthimmels hin, und erfahren Sie viel Spannendes über entfernte Galaxien.

Grosse Schanze

Sonntag, 30. Juni 2019, 10–19 Uhr

Space Village

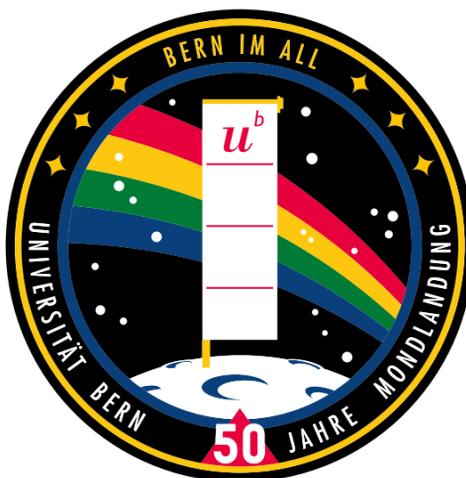
Der Bundesplatz wird zum Weltraumdorf. Mit Kurzvorträgen, Spass und Spielen für Gross und Klein, Experimenten und Heimwehmelodien von Traktorkestar. Alles im Zeichen der ersten Mondlandung und der Berner Weltraumforschung.

Bundesplatz Bern

Weitere Highlights: Ganz Bern feiert mit

Die Mondlandung ist diesen Sommer allgegenwärtig. Freuen Sie sich auf vielfältige Veranstaltungen bei den folgenden Partnerinstitutionen der Universität Bern: Alpines Museum der Schweiz, Berner Sinfonieorchester, Bernisches Historisches Museum, Dampfzentrale Bern, Haus der Religionen, Kino REX, Kornhausforum, Kunstmuseum Bern, Kinemathek Lichtspiel Bern, Museum für Kommunikation, Naturhistorisches Museum Bern, Polit-Forum Bern, Stiftung Science et Cité, Walter Benjamin Konferenz 2019.

Das detaillierte Programm finden Sie ab Mitte Mai auf Bern-im-All.ch.



Signet der Universität Bern anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten 2019

In Zusammenarbeit mit **esa**

Die Universität Bern bedankt sich für die grosszügige Unterstützung:
 SWISSLOS
Förderer
 Lotteriefonds Kanton Bern

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI

Burggemeinde Bern

Stadt Bern

GVB BERN
Partner

swisscom
 die Mobiliar

URSULA WIRZ-STIFTUNG